

# Montageanleitung



WAREMA Wintergarten-Markise Climara  
W19

***Der SonnenLichtManager***

Nur für Fachkräfte

neu hinzu:  
Halter für EWFS/WMS Wetterstation  
([siehe Seite 6](#)/[siehe Seite 14](#))  
  
Änderung:  
Ergänzung bzgl. Gegenseitige Verriegelung  
([siehe Seite 5](#)/[siehe Seite 10](#))  
Anzugsmoment Antriebsgegenseite ([siehe Seite 9](#))

Gültig ab 12. Mai 2023  
Dokumenten-Nummer 2018670 [Rev. 3 - de]

## Inhaltsverzeichnis

|      |  |    |
|------|--|----|
| 1    | Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt.....                                       | 3  |
| 2    | Montage.....   | 4  |
| 2.1  | Produkt auspacken.....   | 5  |
| 2.2  | Lieferumfang.....  | 5  |
| 2.3  | Position des Produktes.....  | 6  |
| 2.4  | Führungsschienenhalter montieren.....  | 6  |
| 2.5  | Konsolen vorbereiten (bei Nischenmontage).....                                     | 7  |
| 2.6  | Führungsschienen montieren.....  | 7  |
| 2.7  | Tuchwelle montieren.....   | 8  |
| 2.8  | Ausfallprofil auf Gleiter montieren.....   | 9  |
| 2.9  | Blenden montieren.....   | 9  |
| 2.10 | Gekuppelte Wintergarten-Markise montieren.....                                     | 11 |
| 2.11 | Verstärkungsprofil montieren.....  | 11 |
| 2.12 | Abstützung für Verstärkungsprofil Ø 40 mm bis 170 mm Halterhöhe montieren.....     | 12 |
| 2.13 | Abstützung für Verstärkungsprofil Ø 60 mm 300 bis 500 mm Halterhöhe montieren..... | 13 |
| 2.14 | Markise ausrichten.....  | 13 |
| 2.15 | Motorendlagen einstellen.....  | 14 |
| 2.16 | Sondersituationen.....   | 14 |
| 2.17 | Funktionsprüfung durchführen.....  | 14 |
| 2.18 | Motor bauseitig anschließen.....   | 15 |
| 2.19 | Problembehebung Endlagen nicht korrekt angefahren.....                             | 15 |
| 2.20 | Problembehebung Laufgeräusche.....   | 15 |
| 2.21 | Problembehebung Faltenbildung.....   | 15 |
| 2.22 | Montage abschließen.....   | 15 |

1 Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt



Warnhinweise sind mit diesem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.



- Die Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes durchlesen.
- Die Sicherheits- und Einstellhinweise beachten.



Die grundlegenden Sicherheitshinweise sind unter ([www.warema.de/Sicherheitshinweise](http://www.warema.de/Sicherheitshinweise)) abrufbar.

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an die Fachkraft, den qualifizierten Monteur.

Zulässige Tätigkeiten

Zulässig sind nur Tätigkeiten an dem Produkt, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Es dürfen keinerlei sonstige Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

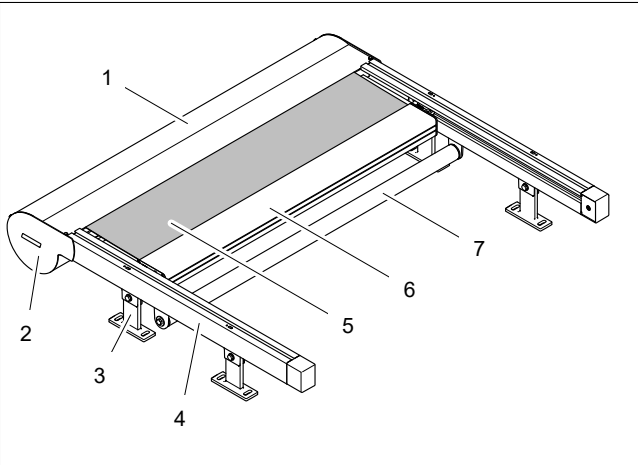
Sollten vor oder während der Montage Unklarheiten auftauchen, bitte per Mail an [service@warema.de](mailto:service@warema.de) oder per Telefon an die +49 9391 20-1900 wenden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die nachfolgenden Angaben gelten für folgendes Produkt: Wintergarten-Markise Climara W19

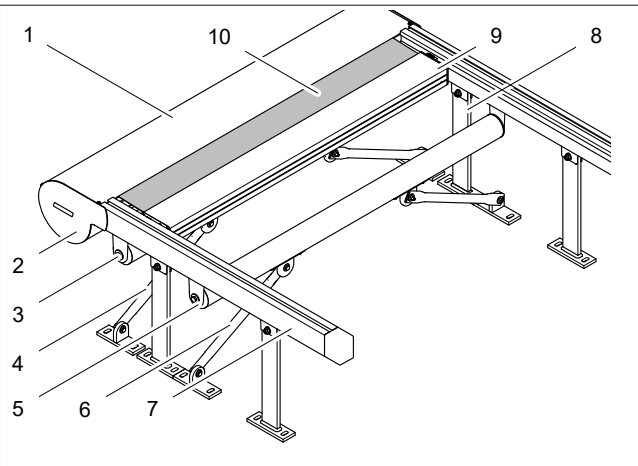
Das Produkt ist ein außenliegender Sonnenschutz, der als Wärme- und Blendschutz eingesetzt wird.

Teilebezeichnung



|   |                        |   |                    |
|---|------------------------|---|--------------------|
| 1 | Blende                 | 5 | Markisentuch       |
| 2 | Seitenteil             | 6 | Ausfallprofil      |
| 3 | Führungsschienenhalter | 7 | Verstärkungsprofil |
| 4 | Führungsschiene        |   |                    |

Abb. 1: Teileübersicht Wintergarten-Markise Climara W19



|   |                                 |    |                                 |
|---|---------------------------------|----|---------------------------------|
| 1 | Blende                          | 6  | Abstützung Verstärkungsprofil 2 |
| 2 | Seitenteil                      | 7  | Führungsschiene                 |
| 3 | Verstärkungsprofil 1            | 8  | Führungsschienenhalter          |
| 4 | Abstützung Verstärkungsprofil 1 | 9  | Ausfallprofil                   |
| 5 | Verstärkungsprofil 2            | 10 | Markisentuch                    |

Abb. 2: Teileübersicht Wintergarten-Markise Climara W19 (mit Abstützung bei Halterhöhe über 300 mm bis maximal 500 mm)

## Windwiderstand

Die maximal zulässige Windgeschwindigkeit (Windgrenzwert) für das Produkt im ausgefahrenen Zustand beträgt: 10 m/s (Beaufort 5)

Mit Überschreiten der maximal zulässigen Windgeschwindigkeit muss das Produkt eingefahren werden. Die Montageart und der Montageuntergrund können die maximal zulässige Windgeschwindigkeit reduzieren.

Das montierte Produkt erfüllt die Anforderungen der aufgeführten Windgeschwindigkeit, wenn bei der Montage folgende Anweisungen befolgt werden:

- Verwendung von Befestigungsmaterial, das für den Montageuntergrund geeignet ist (verantwortlich für die richtige Auswahl ist der Monteur)
- Einhaltung der Verarbeitungsvorschriften des Befestigungsmaterialherstellers (verantwortlich für die Einhaltung ist der Monteur)

Je nach Montageuntergrund kann es aufgrund der Varianz dieses Baustoffes zu einer abweichend maximal zulässigen Windgeschwindigkeit (Windgrenzwert) kommen.

## Gewichtsangaben

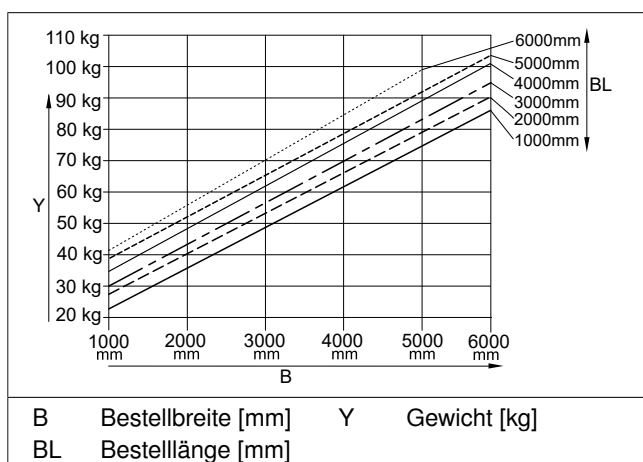


Abb. 3: Gesamtgewicht mit Acryl-Stoff (in Abhängigkeit von Bestelllänge und Bestellbreite)

## Daten für Elektroantrieb



### INFO

Separate Anleitung für den Motor beachten.

## 2 Montage



### INFO

Die Befestigung und das Befestigungsmaterial müssen für den vorhandenen Montageuntergrund geeignet und nach den geltenden Richtlinien ausgelegt sein.



### INFO

- Die Montage mit mindestens zwei Personen durchführen.



### INFO

Der Stoff wird im gesamten Fertigungsablauf mit Sorgfalt behandelt, um Flecken und Beschädigungen auszuschließen. Es erfolgt eine abschließende 100% Prüfung. Für nachträgliche Verschmutzungen wird keine Haftung übernommen.

- Bei der Montage Stoff vor Schmutz schützen.
- Keine Knicke, Schürfungen (z. B. durch Ziehen über Flächen/Kanten verursachen).



### GEFAHR

Stromschlag!



Bei Arbeiten in unmittelbarer Umgebung von potenziell spannungsführenden Teilen, wie z. B. bauseitige Anschlussleitung, kann es bei Berührung zu einem Stromschlag kommen.

- Die bauseitige Anschlussleitung auf Spannungsfreiheit prüfen.
- Die bauseitige Anschlussleitung vor Beginn der Montage spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.



### GEFAHR

Gefahr des Einbrechens in die Glaseinlage!



Bei Außenarbeiten an Wintergärten besteht die Gefahr durch die Glaseinlage durchzubrechen. Verletzungen durch Schnittkanten und durch Absturz können die Folge sein.

- Die Glaseinlage nur mit Hilfsmittel betreten.
- Fixierte und kraftverteilende Hilfsmittel, wie z. B. eine breite Holzbohle, benutzen.



### WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der angegebenen maximal zulässigen Windgeschwindigkeit im montierten Zustand nur unter bestimmten Bedingungen.

- Die vorgegebene Anzahl der Befestigungen und deren Befestigungspunkte einhalten.
- Die Vorgaben des Herstellers der verwendeten Dübel bei der Montage beachten.

**INFO**  
Die Seitenangaben/Sichten beziehen sich auf die Blickrichtung von innen in Ausfahrrichtung.

## 2.1 Produkt auspacken

**WARNUNG**  
Erstickungsgefahr durch Unachtsamkeit!  
Kunststofffolien, Polystyroportteile, Kleinteile usw. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

- Anwesende Kinder von Kleinteilen fernhalten.
- Das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen.

**INFO**  
Das verwendete Verpackungsmaterial ist nach dem Auspacken sachgerecht zu entsorgen.

- Das Produkt und die Einzelteile vorsichtig auspacken.

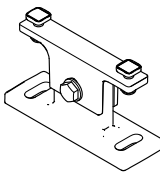
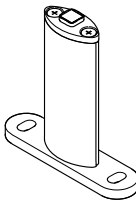
**VORSICHT**  
Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!  
Durch falsches Vorgehen beim Hochziehen des Produktes in einen höheren Bereich mit Hilfe von Seilen, kann das Produkt herunterfallen.

- Das Produkt aus der Verpackung nehmen.
- Die Seile so an dem Produkt befestigen, dass ein Herausrutschen unmöglich ist.
- Das Produkt in waagerechter Lage hochziehen.

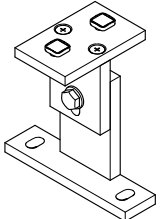
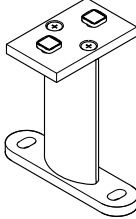
## 2.2 Lieferumfang

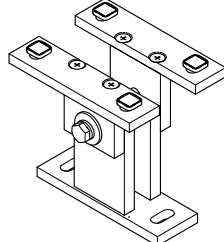
**INFO**

- Den Lieferumfang gemäß Lieferschein überprüfen.
- Alle Teile auf Unversehrtheit überprüfen.
- Die Situation vor Ort mit den Bestelldaten vergleichen.
- Die Montage unterbrechen und Rücksprache mit WAREMA halten, sollten Teile beschädigt sein oder Angaben nicht der Bestellung entsprechen.

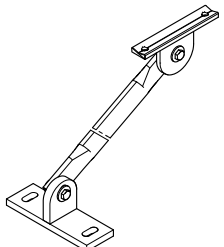
| Halter H101 (Standard)   | Halter 31   |
|--|---|
|  |  |

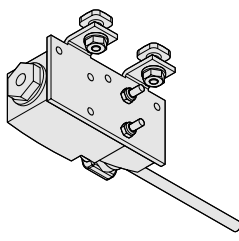
Tab. 1: Halter für Einzelanlagen

| Halter Nr. 60 (Standard)   | Halter Nr. 61   |
|--|---|
|  |  |

| Halter Nr. 62 (mit Dehnungsfuge)  |
|---|
|  |

Tab. 2: Halter für Reihenanlagen (mittige Halter)

| Abstützung (siehe Seite 13)  |  |
|--|--|
|  | <p>Über 300 mm Führungsschienenhalterhöhe müssen 2 Verstärkungsprofil <math>\varnothing 60</math> mit seitlichen Abstützungen montiert werden.</p> <p>Die Abstützung wird immer bei den äußeren Führungsschienen positioniert.</p> |

| Gegenseitige Verriegelung (siehe Seite 14)   |   |
|--|---|
|  | <p>Schalter verhindert ein Ausfahren der Markise, wenn z. B. ein andere Bauteil im Verfahrweg der Markise befindet.</p> |





## 2.3 Position des Produktes

### Einzelanlage

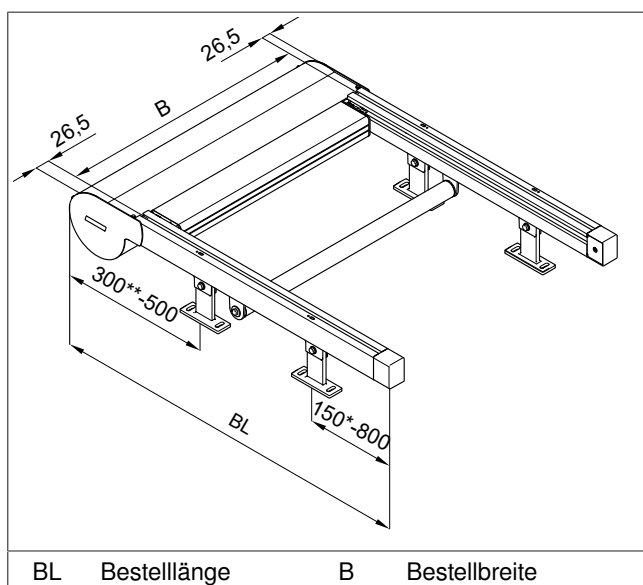


Abb. 4: Maßskizze Wintergarten-Markise Climara W19 Einzelanlage (alle Maßangaben in mm)

\* Der freitragende Überstand unten ist so gering wie möglich zu halten.

\*\* Bei gegenseitiger Verriegelung min. 390 mm (siehe Abb. 15/Seite 14).

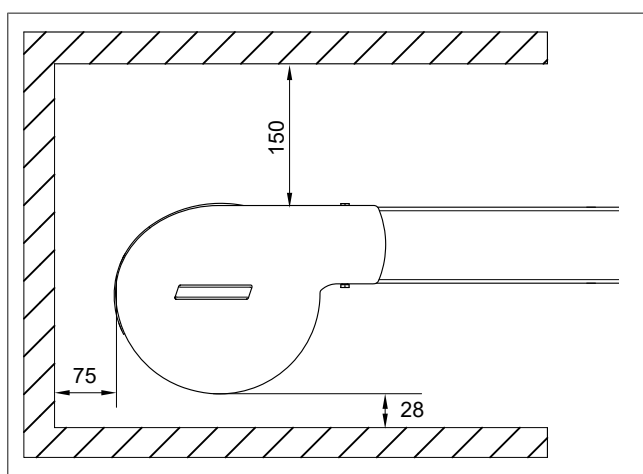


Abb. 5: Notwendiger Montageaum für die Blenden (alle Maßangaben in mm)

### Nischenmontage



#### INFO

Seitlicher Platzbedarf für Montage seitliche Abdeckung beachten.

- Sicherstellen, dass auf der Antriebsseite der Markise ein Spalt von mindestens 50 mm bleibt!

### Reihenanlage



#### INFO

Die Reihenanlage besteht aus mindestens zwei einzelnen Markisen, die ohne Abstand zueinander montiert sind. Die Blenden werden durch Stoßbleche (im Zubehör) zueinander abgedichtet.

Bei Reihenanlagen ist nach 13000 mm eine Dehnungsfuge von 20 mm nötig.

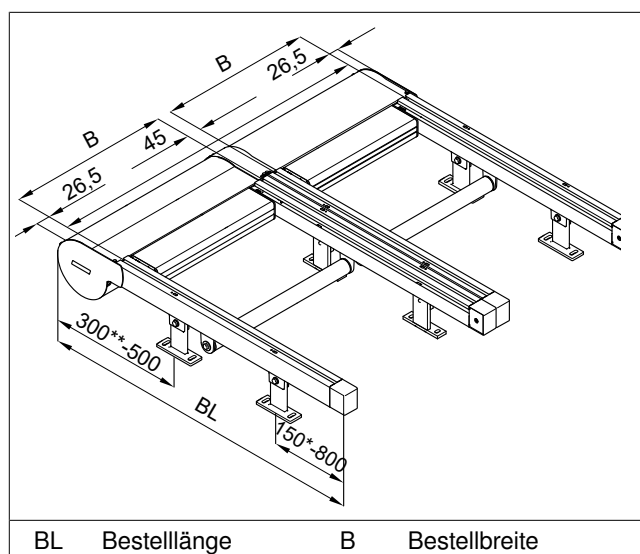


Abb. 6: Maßskizze Wintergarten-Markise Climara W19 Reihenanlage (alle Maßangaben in mm)

\* Der freitragende Überstand unten ist so gering wie möglich zu halten.

\*\* Bei gegenseitiger Verriegelung min. 390 mm (siehe Abb. 15/Seite 14).

## 2.4 Führungsschienenhalter montieren

### Befestigungspunkte der Führungsschienenhalter markieren und bohren



#### HINWEIS

Sachbeschädigung durch unsachgemäße Montage!

Eine Verbindung zur Glasleiste kann zur Beschädigung der Glaseinlage führen.

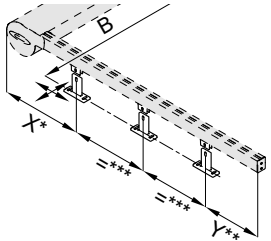
- Führungsschienenhalter direkt mit dem tragenden Montageuntergrund bzw. der Unterkonstruktion verschrauben!



#### INFO

Die Befestigungspositionen mittig anzeichnen, damit ein nachträglicher Ausgleich möglich ist.

| Bestelllänge   | Anzahl Führungsschi-<br>nenhalter pro Führungs-<br>schiene |
|----------------|--|
| 0 - 3000 mm    | 2 Stück  |
| 3001 - 6000 mm | 3 Stück  |



- Die Bestellbreite (Maß B) auf den Montageuntergrund übertragen!
- Die Position der Führungsschi-  
nenhalter auf den Montageunter-  
grund übertragen (siehe  
Seite 6)!
- Die Führungsschi-  
nenhalter an der Markie-  
rung parallel und im  
Winkel anhalten!
- Das Bohrbild der Füh-  
rungsschi-  
nenhalter auf  
den Montageuntergrund  
übertragen!
- Die Befestigungslöcher  
bohren.

- \* erster Führungsschi-  
nenhalter [X] von oben  
muss 300 - 500 mm (bei gegenseitiger Verriegel-  
ung min. 390 mm) vor Führungsschi-  
nenende sit-  
zen
- \*\* erster Führungsschi-  
nenhalter [Y] von unten muss  
150 - 800 mm vor Führungsschi-  
nenende sitzen
- \*\*\* maximaler Abstand zwischen den Führungsschi-  
nenhalter = 2800 mm

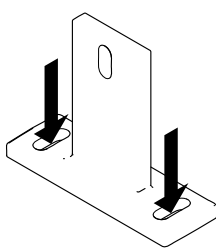
## Führungsschi- nenhalter befestigen

### INFO

- Den Montageuntergrund auf Unebenheit über-  
prüfen.
- Ggf. Unebenheiten ausgleichen.

### INFO

Der Halter Nr. 31 wird erst nach dem Einschieben in  
die Führungsschiene auf dem Montageuntergrund  
verschraubt.



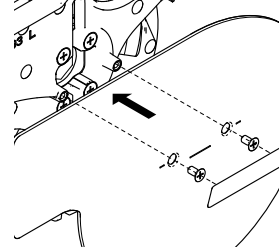
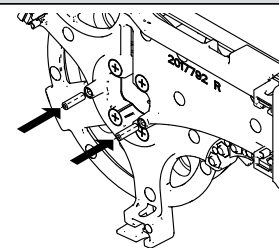
- Die Führungsschi-  
nenhalter auf dem Monta-  
geuntergrund befesti-  
gen!

## 2.5 Konsolen vorbereiten (bei Nischenmonta- ge)

### INFO

Bei Nischenmontage muss aus Platzgründen die  
seitliche Abdeckung auf der Antriebsgegenseite vor  
der Montage der Führungsschi-  
nen befestigt wer-  
den.

Auf der Antriebsseite wird die seitliche Abdeckung  
mit Hutmuttern an Gewindestiften befestigt.

| Antriebsgegenseite  |  |
|---|--|
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Seitliche Abdeckung<br/>mit Schrauben DIN 965<br/>M4x8 an Konsole befe-<br/>stigen!</li> <li>■ WAREMA-Flag über<br/>den Schraubenköpfen<br/>aufkleben!</li> </ul> |
| Antriebsseite   |  |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gewindestift DIN 916<br/>M4x14 zur Hälfte ein-<br/>drehen!</li> </ul>   |

## 2.6 Führungsschi- nen montieren

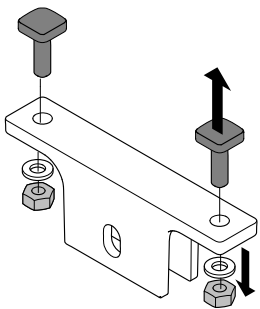
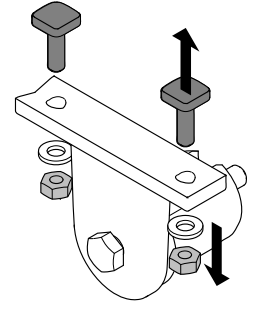
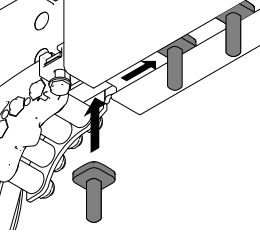
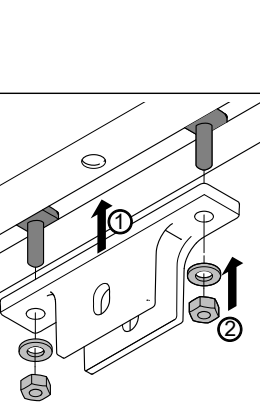
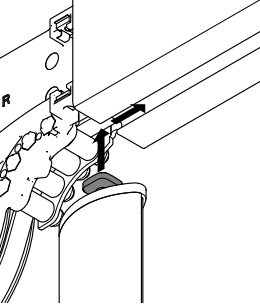
### INFO

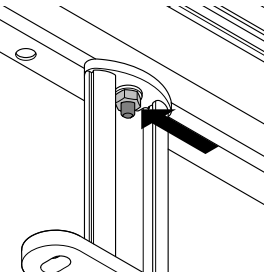
Für eine vereinfachte Montage können die Schrau-  
ben nachfolgender Bauteile einzeln in die Nut der  
Führungsschiene eingeschoben werden.

- Halter für EWFS/WMS Wetterstation (optional)  
- 2 Schrauben in Führungsschiene mit besserer  
Position zur windexpornierten Lage
- Führungsschi-  
nenhalter - 2 Schrauben (je Füh-  
rungsschi-  
nenhalter) pro Führungsschiene
- Verstärkungsprofils (ab 3000 mm Bestelllänge)  
- 2 Schrauben (je Verstärkungsprofil) pro Füh-  
rungsschiene
- Gegenseitige Verriegelung (optional) - 2 Schrau-  
ben in Führungsschiene auf der Antriebsgegenseite

Weiterhin besteht die Möglichkeit die Halter komplett  
in die Führungsschiene einzuschieben. Hierbei ist  
jedoch auf die richtige Reihenfolge (Führungsschi-  
nenhalter, Verstärkungsprofil) zu achten.

Nicht nötig bei Führungsschi-  
nenhalter Nr. 31!

| Standard Führungsschienenhalter   |   |
|---|---|
|    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Schrauben aus Schwertaufnahme entfernen!</li> </ul>  |
|    | <p>Optionales Verstärkungsprofil:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schrauben aus Lager- teil Verstärkungsprofil entfernen!</li> </ul>   |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Anzahl Schrauben entsprechend der Anzahl der zum Einsatz kommenden Teile (Führungsschienenhalter, Verstärkungsprofil, Halter uws.) pro Führungsschiene abzählen!</li> <li>Schrauben auf Konso- lenseite in Nut der Füh- rungsschienen einschie- ben!</li> </ul>                                |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Schwertaufnahmen auf Schrauben aufstecken!</li> <li>Schwertaufnahmen mit Scheiben und Muttern lose anschrauben!</li> <li>Schrauben des optiona- len Verstärkungsprofils frei lassen!</li> <li>Schwertaufnahmen auf Position schieben (siehe Seite 6) und gegen Verschieben sichern!</li> </ul> |
| Führungsschienenhalter Nr. 31   |   |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Schraube etwas lösen!</li> <li>Halter in Füh- rungsschiene einschieben!</li> <li>Schrauben für optiona- les Verstärkungsprofil einschieben!</li> </ul>   |

| Führungsschienenhalter Nr. 31  |  |
|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Halter auf Positi- on schieben (siehe Seite 6) und gegen Verschieben sichern!</li> <li>Halter mit Montageun- tergrund verbinden!</li> </ul> |

## 2.7 Tuchwelle montieren

### Antriebsseite montieren



#### INFO

Um die nachfolgenden Arbeitsschritte zu vereinfachen wird der Einsatz von Montageböcken empfohlen. Die Konsolen dürfen nicht aufliegen.



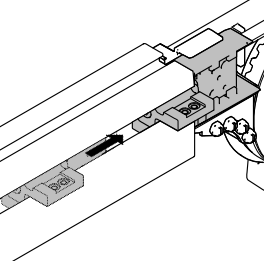
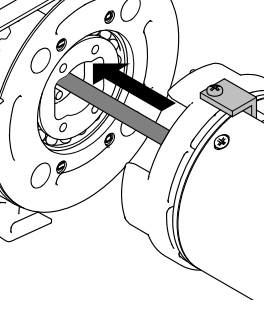
#### INFO

Schutzfolie der Tuchwelle erst nach der Montage komplett entfernen.



#### INFO

Fallprofil soweit von Tuchwelle abwickeln, dass dieses das Einlegen der Tuchwelle nicht behindert und später mit dem Gleiter verschraubt werden kann!

|  |  |
|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Gleiter bis auf Anschlag an die Konsole schieben!</li> </ul>  |
|  | <p><b>INFO</b></p> <p>Transportsiche- rungswinkel in der Tuchwelle muss nach oben zeigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Motoranschlussleitung durch Zahnscheibe füh- ren!</li> <li>Tuchwelle in Konsole einschieben!</li> </ul> |



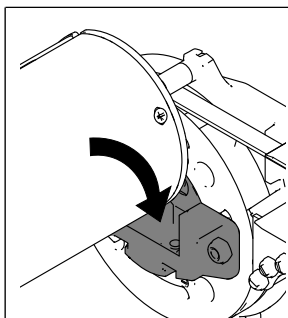
## Antriebsgegensseite montieren



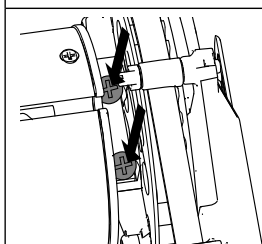
### HINWEIS

Produktbeschädigung durch falsches Vorgehen beim Eindrehen der Befestigungsschrauben Lager!

- Keinen Akku-Schrauber verwenden, sondern Schrauben von Hand eindrehen!
- Schrauben senkrecht zum Lager eindrehen!
- Schrauben so eindrehen, dass zwischen Lager und Konsole keine Luft entsteht!
- Schrauben mit einem Drehmoment von 4 Nm festziehen!

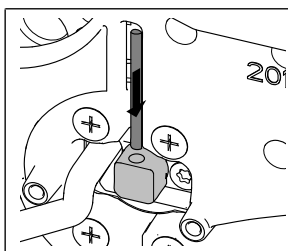


- Gleiter bis auf Anschlag an die Konsole schieben!
- Lager von oben in Verdrehkupplung an Konsole einlegen!



- Schrauben zur Befestigung des Lagers an der Konsole mit Hand eindrehen!
- Schrauben mit einem Drehmoment von 4 Nm festziehen!
- Ausfallprofil vorsichtig ablegen!

## Motor sichern



- Motor mit Bolzen in Konsole sichern!

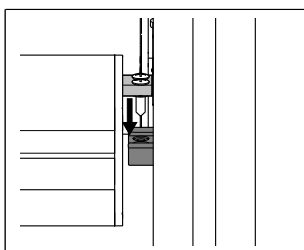
## 2.8 Ausfallprofil auf Gleiter montieren

### Ausfallprofil befestigen

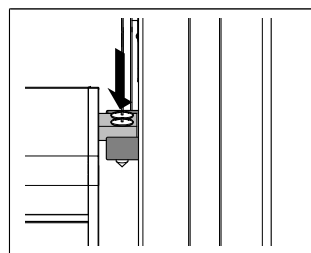


### INFO

Beim Anfassen des Tuches grundsätzlich Einweghandschuhe benutzen.



- Achsaufnahme des Ausfallprofils in den Gleiter legen!



- Achsaufnahme am Gleiter anschrauben!

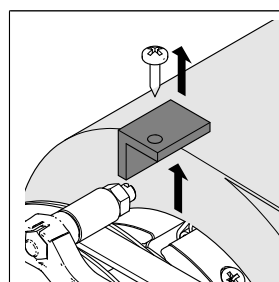
## Transportsicherungswinkel entfernen



### VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unter Federspannung stehende Teile!

- Nach dem Herausziehen des Transportsicherungswinkels steht die Tuchwelle unter Torsionsspannung! Dem Zug langsam nachgeben!



- Schraube (oder Klebeband) über dem Transportsicherungswinkel entfernen!
- Tuchwelle entgegen der Federspannung drehen und Transportsicherungswinkel entnehmen!
- Tuchwelle langsam loslassen!
- Transportsicherungswinkel nach beendeter Montage in das Steckerkupplungsgehäuse legen!

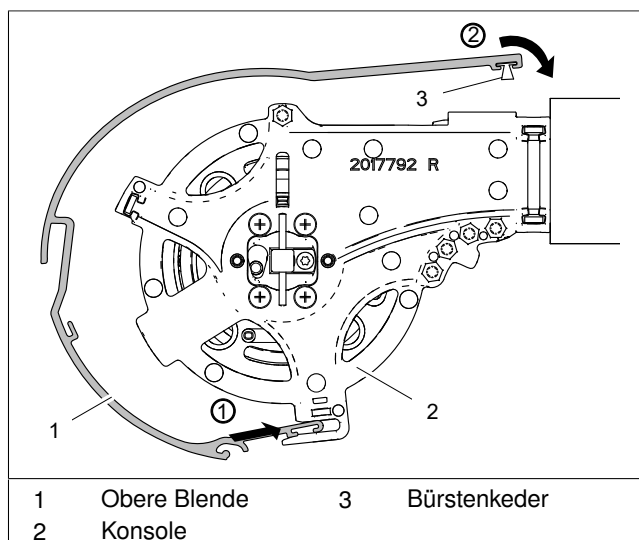
## 2.9 Blenden montieren

### Obere Blende montieren



### INFO

- Bürstenkeder der oberen Blende vor Montage ausmitteln, damit dieser beim Einbau nicht gequetscht wird!

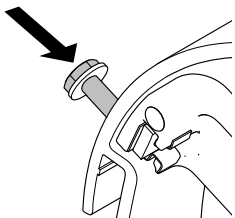
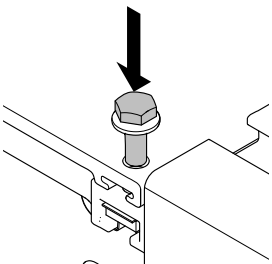


- |   |              |   |              |
|---|--------------|---|--------------|
| 1 | Obere Blende | 3 | Bürstenkeder |
| 2 | Konsole      |   |              |

Abb. 7: Obere Blende montieren

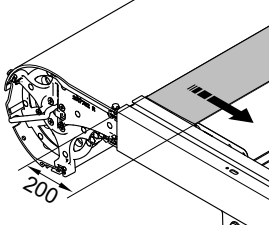
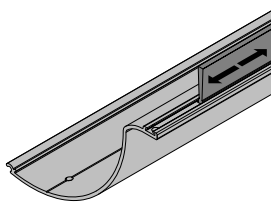
# Montage

- Obere Blende [1] unten in Aufnahme der Konsole [2] einsetzen!
- Obere Blende [1] über die Konsole [2] nach vorne klappen!
- Bürstenkeder [3] ausmitteln!

|   |   |
|---|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schraube beidseitig hinten durch Blende in Konsole eindrehen!</li> </ul>   |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schraube beidseitig von oben durch Blende in Konsole eindrehen!</li> </ul> |

## Untere Blende montieren

- i INFO** Kommt die "Gegenseitige Verriegelung" zum Einsatz, so muss diese vor der Montage der unteren Blende montiert werden ([siehe Seite 14](#)).

| Blende vorbereiten  |  |
|---|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Fallprofil ca. 200 mm weit ausfahren!</li> </ul>          |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bürstenkeder in der unteren Blende ausmitteln!</li> </ul> |

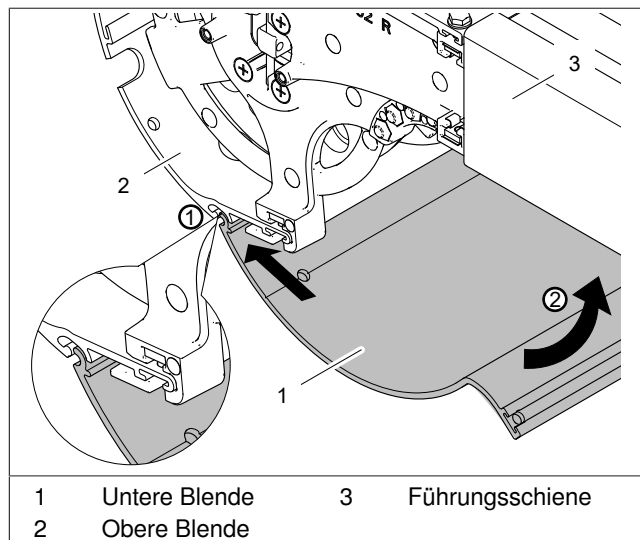
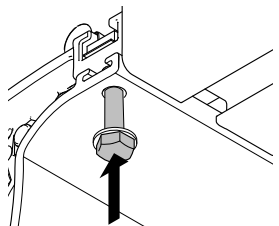


Abb. 8: Untere Blende montieren

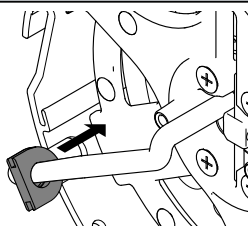
- Untere Blende [1] in Nut der oberen Blende [2] einhaken!
- Untere Blende [1] nach oben in Richtung Führungsschiene [3] schwenken und festhalten!

## Untere Blende befestigen

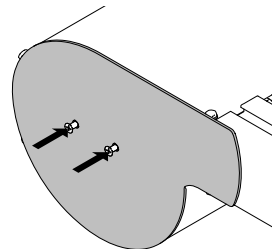
|   |   |
|---|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Untere Blende beidseitig mit Schraube an Konsole anschrauben!</li> </ul> |
|---|---|

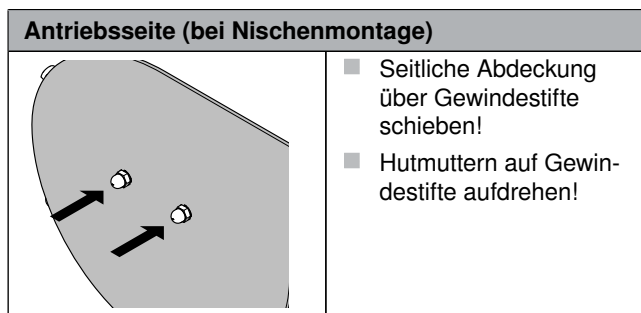
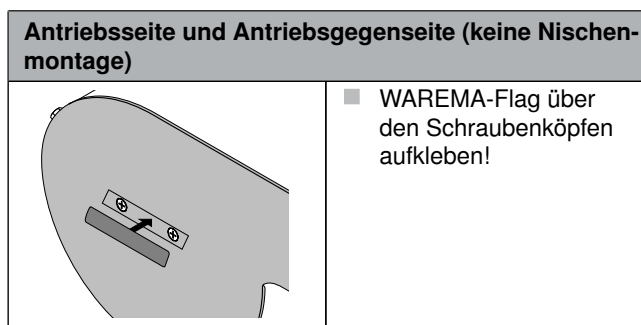
## Seitliche Abdeckung montieren

### Antriebsseite

|  |  |
|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kabeltülle über Motor-Anschlussleitung schieben!</li> <li>■ Kabeltülle in Aussparung der Blende einschieben!</li> </ul> |
|--|--|

### Antriebsseite und Antriebsgegenseite (keine Nischenmontage)

|  |  |
|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Seitliche Abdeckung an Konsole halten und mit zwei Schrauben befestigen!</li> </ul> |
|--|--|



## 2.10 Gekoppelte Wintergarten-Markise montieren

### Montage der antreibenden Welle

**INFO**  
Bei der Montage von gekoppelten Wintergarten-Markisen wird grundsätzlich die Motoranlage zuerst montiert ([siehe Kapitel 2.7/Seite 8](#)).

- Führungsschienen montieren und ausrichten ([siehe Kapitel 2.6](#))!
- Antreibende Tuchwelle montieren ([siehe Kapitel 2.7](#))!

### Montage der mitlaufenden Welle

**INFO**  
Die Kedernuten der Tuchwellen müssen auf einer Linie liegen und nach "oben" zeigen (gilt nur solange die Transportsicherungswinkel nicht entfernt sind).

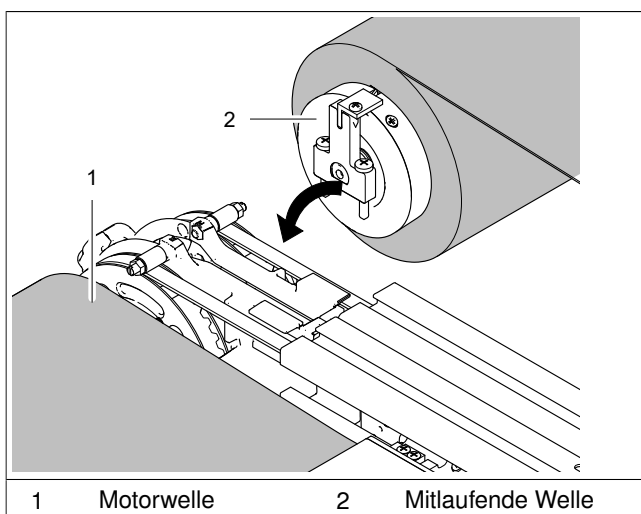


Abb. 9: Montage mitlaufende Welle

- Mitlaufende Tuchwelle [2] (Seite mit dem Transportsicherungswinkel) in die Verdrehkupplung einlegen und mit Schrauben fixieren!
- Schrauben noch nicht festziehen!
- Lagerseite der mitlaufenden Tuchwelle [2] in Konsole einlegen und verschrauben ([siehe "Antriebsgegenseite montieren", Seite 9](#))!
- Beidseitig die Schrauben mit einem Drehmoment von 4 Nm festziehen!

**INFO**  
Die weiteren Montageschritte erfolgen wie bei einer Einzelanlage.

## 2.11 Verstärkungsprofil montieren

**INFO**  
Das Verstärkungsprofil wird unterhalb der Führungsschienen angebaut!

Ab einer Bestellbreite von 3500 mm wird das Verstärkungsprofil zusätzlich nach unten abgestützt ([siehe Kapitel 2.12/Seite 12](#)).

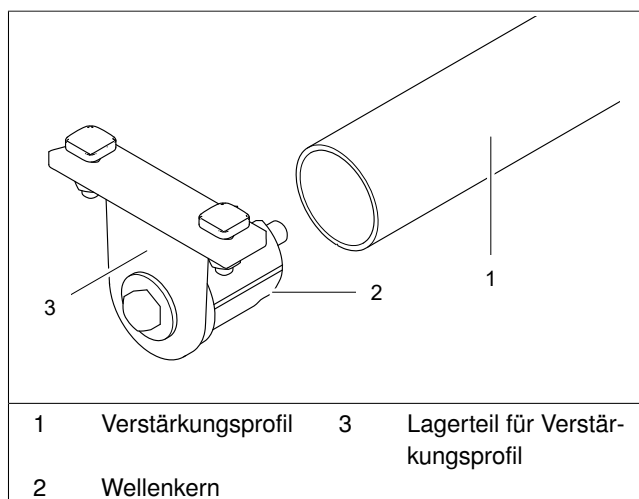
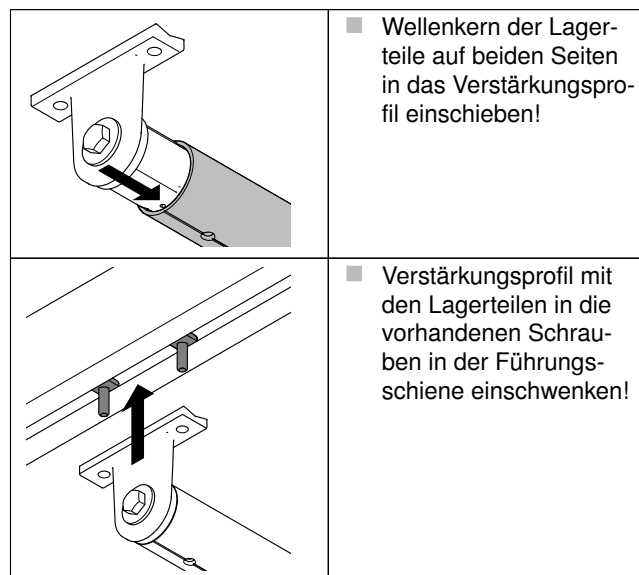
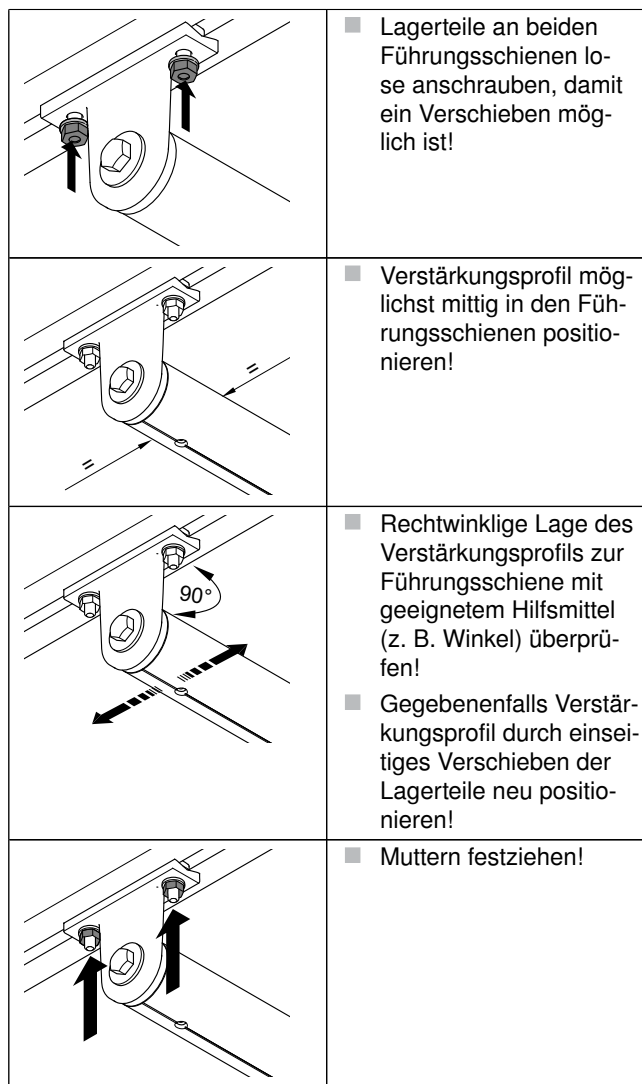


Abb. 10: Verstärkungsprofil montieren





## 2.12 Abstützung für Verstärkungsprofil Ø 40 mm bis 170 mm Halterhöhe montieren



### INFO

Die Abstützung für das Verstärkungsprofil Ø40 muss erst ab einer Bestellbreite von 3500 mm eingesetzt werden. Diese ist in der Mitte der Wintergarten-Markise - möglichst über einem Pfosten - zu befestigen.

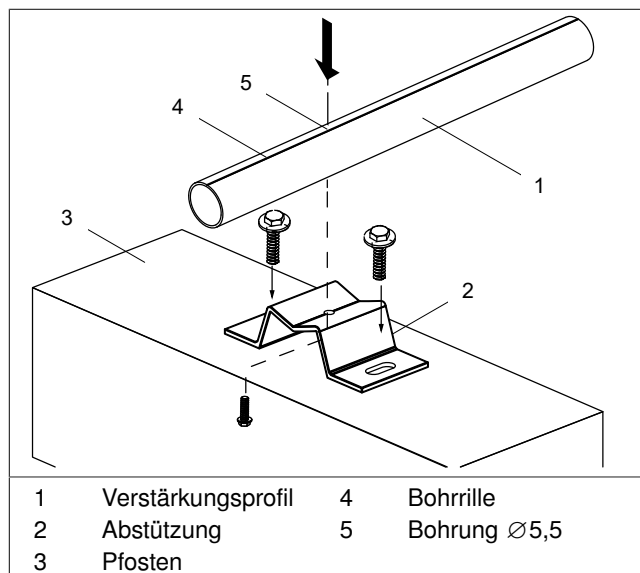


Abb. 11: Abstützung für Verstärkungsprofil montieren

- Durchgangsloch [5] in Bohrrille [4] bohren!
- Verstärkungsprofil [1] und Abstützung [2] miteinander verschrauben!
- Verstärkungsprofil [1] soweit verdrehen, bis die Abstützung [2] auf dem Pfosten [3] aufliegt!
- Abstützung [2] an Pfosten [3] befestigen!
- Verstärkungsprofil [1] mit den Wellenkernen beider Lagerteile verschrauben!

## 2.13 Abstützung für Verstärkungsprofil Ø 60 mm 300 bis 500 mm Halterhöhe montieren



### INFO

Bei einer Führungsschienenhalterhöhe über 300mm werden zwei Verstärkungsprofile Ø60 eingesetzt und unter jedem werden seitlicher Abstützungen montiert. Bei Reihenanlage erhalten die beiden äußeren Felder die Abstützung.

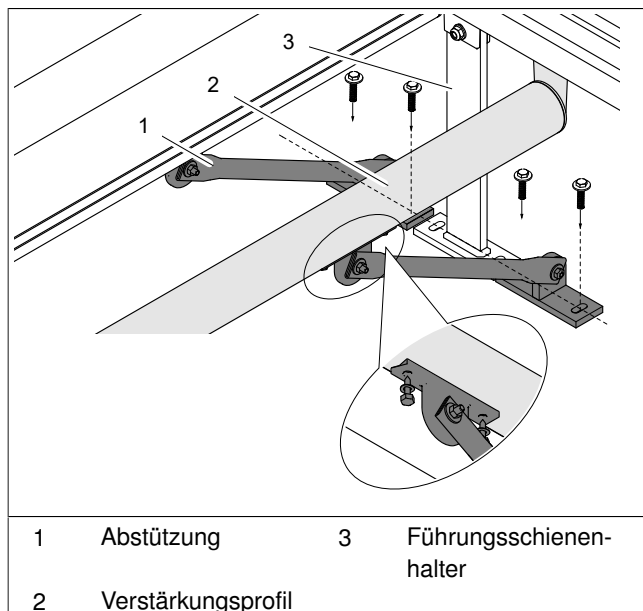


Abb. 12: Abstützung für Verstärkungsprofil montieren

- Die Abstützungen [1] unter den Verstärkungsprofilen [2] positionieren!
- Die Abstützung [1] in Flucht zu den Führungsschienenhaltern [3] am Montageuntergrund befestigen!!
- Die Abstützung [1] mit Schrauben DIN 7976 6,3x22 und Scheiben DIN 137 B6 an den Verstärkungsprofilen [2] befestigen!

## 2.14 Markise ausrichten

### Ausfallprofil ausfahren und Führungsschienen nachstellen

- Das Programmierkabel/Fahrkabel mit der Motorleitung verbinden. Falls notwendig ist dazwischen ein Adapter anzuschließen.
- Das Programmierkabel/Fahrkabel mit der Spannungsversorgung verbinden.

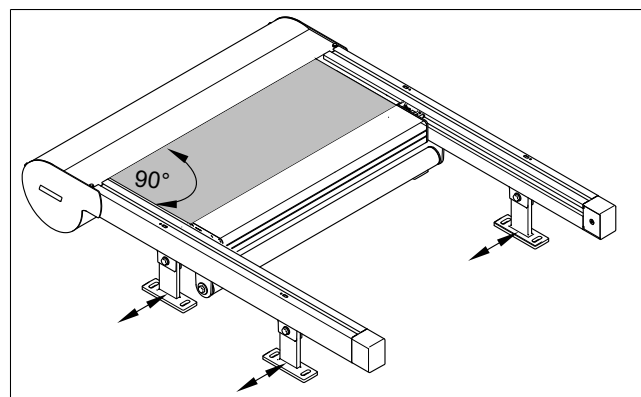
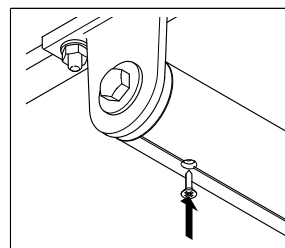


Abb. 13: Markise ausrichten

- Die Führungsschienenhalter am Montageuntergrund lösen, so dass ein Verstellen möglich ist!
- Das Ausfallprofil ausfahren!
- Das Ausfallprofil einfahren und an allen Führungsschienenhaltern stoppen und die Führungsschienen ausrichten! Das Ausfallprofil muss frei und ohne Klemmwirkung in den Führungsschienen laufen. Das Ausfallprofil darf nicht mit der Führungsschiene in Kontakt kommen.
- Führungsschienenhalter paarweise festziehen!



- Die Fahrbewegung des Ausfallprofils am Verstärkungsprofil stoppen!
- Das Verstärkungsprofil mit Schraube DIN 7982 3,5x19 mm befestigen!

### Diagonalen überprüfen

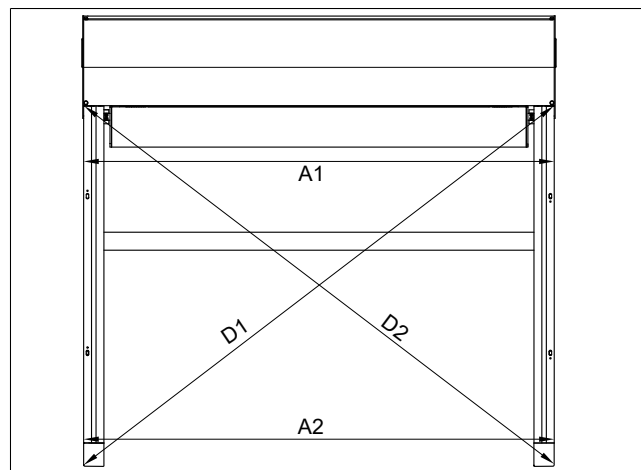


Abb. 14: Markise ausrichten

- Abstand A1 und A2 messen! Wenn A1 = A2 sind die Führungsschienen parallel.
- Diagonalen D1 und D2 messen! Wenn D1 = D2 sind die Führungsschienen parallel.

## 2.15 Motorendlagen einstellen

### **i** INFO

- Die beiliegende Anleitung "Einstellanleitung und Anschlussplan" für den Antrieb beachten.
- Bei Einsatz einer Steuerung: separate Anleitung beachten.

## 2.16 Sondersituationen

### Einfach-Führungsschienen an Doppelhalter

### **i** INFO

Bei diesen Situationen werden zwei Einfach-Führungsschienen an einem Doppelhalter eingesetzt.

Für die Montage wird jede Wintergarten-Markise bei der Montage als Einzelanlage betrachtet.

| Ohne Dehnungsfuge (Halter H60/H61) | Mit Dehnungsfuge (Halter H62) |
|------------------------------------|-------------------------------|
|                                    |                               |
| B= Bestellbreite                   |                               |

### Gegenseitige Verriegelung

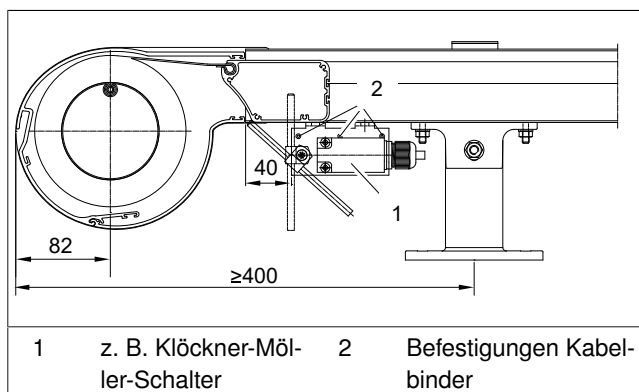
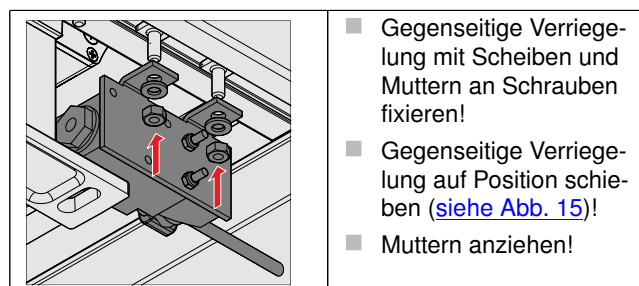


Abb. 15: Gegenseitige Verriegelung



## Halter für EWFS/WMS Wetterstation

### **i** INFO

Die Montage der Wetterstation am Halter ist der Anleitung Wetterstation zu entnehmen.

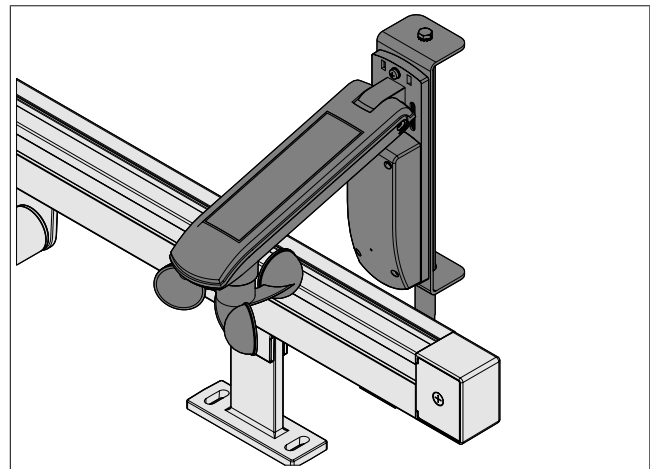
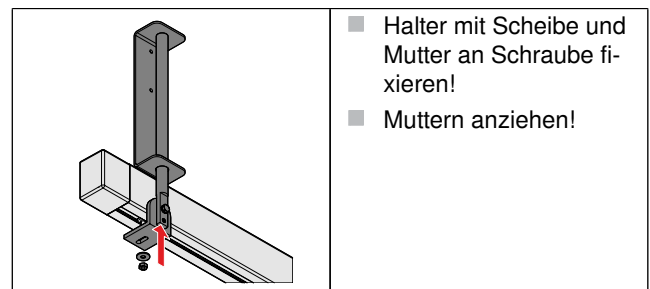


Abb. 16: Halter für EWFS/WMS Wetterstation an Führungsschiene montieren



## 2.17 Funktionsprüfung durchführen



### VORSICHT

Quetschgefahr durch Unachtsamkeit beim Bedienen!

Personen, die sich im Fahrbereich befinden, können verletzt werden.

- Den Fahrbereich von Personen freihalten.
- Kinder von Bedienelementen fernhalten.

- Das Programmierkabel/Fahrkabel mit der Motorleitung verbinden. Falls notwendig ist dazwischen ein Adapter anzuschließen.
- Das Programmierkabel/Fahrkabel mit der Spannungsversorgung verbinden.

### **i** INFO

Die eingesetzten Motoren sind nicht für Dauerbetrieb geeignet.

Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten Laufzeit ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.

- Beim Bedienen des Produktes Dauerbetrieb des Motors vermeiden.



- Produkt mehrmals einfahren und ausfahren! Vordere und hintere Endlage des Produktes überprüfen. Ggf. Motorendlagen nachstellen ([siehe Kapitel 2.19/Seite 15](#)).
- Markise ein- und ausfahren und auf Laufgeräusche prüfen, ggf. Nacharbeiten durchführen ([siehe Kapitel 2.20/Seite 15](#))!
- Markisentuch auf ungleichmäßigen Durchhang im ausgefahrenen Zustand prüfen! Ggf. Nacharbeiten durchführen ([siehe Kapitel 2.21/Seite 15](#)).

## 2.18 Motor bauseitig anschließen



### INFO

- Die beiliegende Anleitung "Einstellanleitung und Anschlussplan" für den Antrieb beachten.
- Bei Einsatz einer Steuerung: separate Anleitung beachten.

- Die Motorleitung mit bauseitigem Anschluss verbinden.



### WARNUNG

Stromschlag durch unzureichende Sorgfalt!

Die Leitung kann von beweglichen Teilen beschädigt werden.

- Die Leitung von beweglichen Teilen fernhalten.

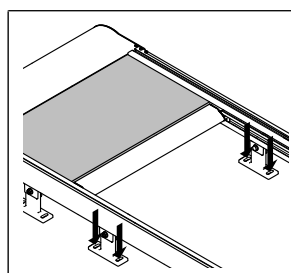
## 2.19 Problembehebung Endlagen nicht korrekt angefahren

| Ursache   | Behebung  |
|---|---|
| Motor ist noch nicht eingelernt oder noch nicht dreimal bedient worden. | ■ Motor einlernen (separate Einstellanleitung beachten)!            |
| Führungsschienen sind nicht richtig ausgerichtet.                       | ■ Führungsschienen ausrichten ( <a href="#">siehe Kapitel 2.6</a> ) |

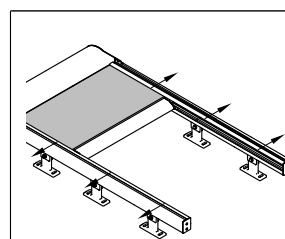
## 2.20 Problembehebung Laufgeräusche

| Ursache  | Behebung                      |
|--|-------------------------------|
| Wintergarten-Markise nicht sorgfältig ausgerichtet | ■ Führungsschienen ausrichten |

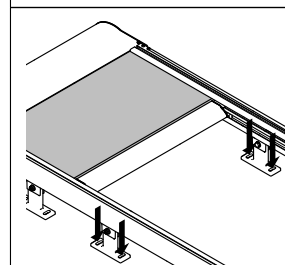
### Führungsschienen ausrichten



- Das Ausfallprofil muss frei und ohne Klemmwirkung in den Führungsschienen laufen.



- Ausfallprofil bis zum nächsten Führungsschienenhalter ausfahren!
- Führungsschienen ggf. nach außen drücken!



- Schrauben der Führungsschienenhalter auf beiden Seiten fest anziehen!



### INFO

Vorgehensweise wiederholen, bis alle Führungsschienenhalter befestigt sind!

- Markise schrittweise einfahren! Ausfallprofil an jedem Halter stoppen! Bei jedem Stopp Ausfallprofil axial zwischen Führungsschienen bewegen und Spiel überprüfen! Die Führungsschienen dürfen keine Relativbewegung zu den Führungsschienenhaltern ausführen.
- Markise mehrmals aus- und einfahren!
- Befestigungsmaterial an den Führungsschienen und Führungsschienenhaltern prüfen und ggf. nachziehen!

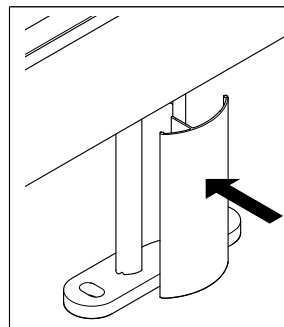
## 2.21 Problembehebung Faltenbildung

| Ursache                               | Behebung   |
|---------------------------------------|--|
| Markisentuch auf Tuchwelle verschoben | ■ Markisentuch auf Tuchwelle ausrichten bzw. verschieben |

- Markise ausfahren!
- Schraube unter Markisentuch lösen!
- Schraube anziehen!
- Faltenbildung durch Ein- und Ausfahren der Markise überprüfen!

## 2.22 Montage abschließen

### Abdeckung aufclippen (Halter H31/H61)



- Die Abdeckungen auf die Führungsschienenhalter aufclippen!

# Montage

## Stoßblech montieren (bei Reihenanlage)

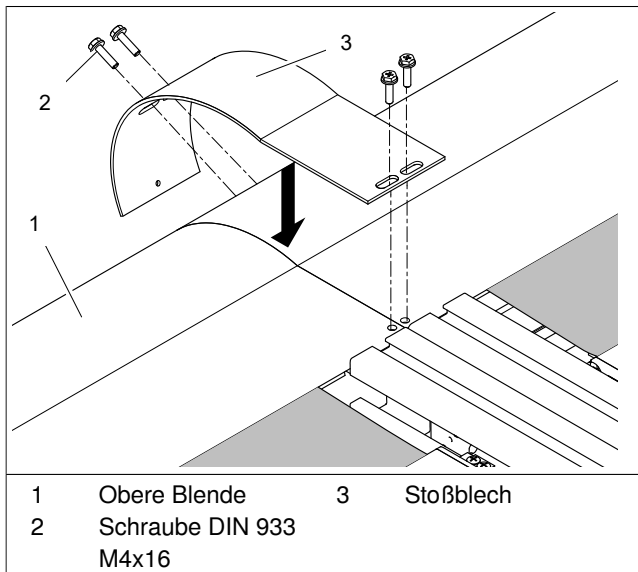
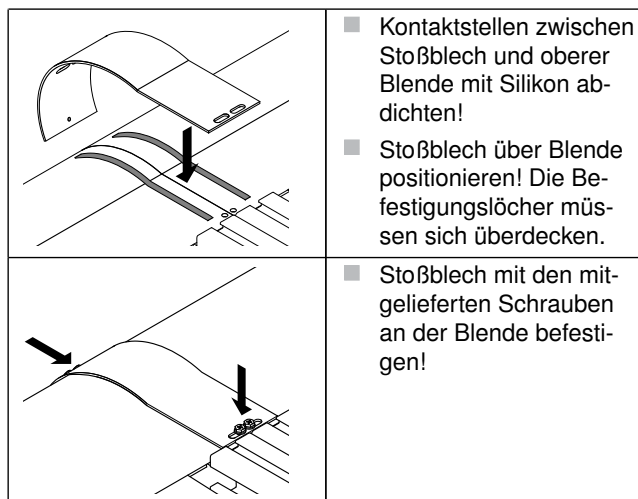


Abb. 17: Stoßblech montieren



### Allgemein

- Die Unterlagen an den Bediener aushändigen.
- Den Bediener in die Handhabung des Produktes einweisen.